

Hinweise für die COVID-19-Pandemie-Zeit

Durchführung von Kreiswettbewerben im Bayerischen Jugendrotkreuz



HEY!

Stand: 11. Februar 2022

Liebe Mitglieder im Bayerischen Jugendrotkreuz,

wir hätten es uns nicht vorstellen können: hier ist nun jedoch bereits die zweite Auflage unserer Arbeitshilfe "Durchführung von Kreiswettbewerben im BJRK während der Pandemie".

Start der Wettbewerbssaison

Die Wettbewerbe stehen in den Startlöchern. Eine Wettbewerbssaison, die wieder einmal anders ist als 2020 und 2021. Einige Kreiswettbewerbe finden hoch-engagiert digital statt, der Großteil plant eine Präsenzveranstaltung, andere fallen aus. Der große Unterschied: Wir sind geübter, von Tag zu Tag, im Umgang mit Maske, Abstand, Tests, Sicherheit und viele sind inzwischen geimpft.

Vorbereitung ist wichtig

Da die Vorbereitung aber für alle im Verband wieder anders ist, geben wir euch mit dieser Arbeitshilfe eine Ergänzung zur sicherlich bekannten Arbeitshilfe zur Durchführung von Kreiswettbewerben (<https://jrk-bayern.de/arbeitshilfe-wettbewerbe>). So können Wettbewerbe mit Blick auf COVID-19 sicher durchgeführt werden. Die Durchführung ist immer herausfordernd, spannend und zeitintensiv. Und jetzt gerade Besonders. Daher möchten wir euch hier bestmöglich unterstützen. Denn klar ist, dass Wettbewerbe für tausende Kinder und Jugendliche im Bayerischen Jugendrotkreuz Highlights sind und bleibende Erinnerungen hinterlassen. Mit dieser Arbeitshilfe möchten wir euch begleiten mit euren Mitgliedern einen sicheren und tollen Kreiswettbewerb durchzuführen und zu erleben!

„Unser Dank geht auch an die AG Wettbewerbe auf Landesebene für die Unterstützung bei der Erstellung.“



**Habt ihr Rückmeldungen?
Was lief gut? Wo könnt ihr
anderen Hilfestellung geben?**

Wir freuen uns über Rückmeldungen:
Per E-Mail an info@jrk-bayern.de



Die Landesleitung
Yarvis Boutin, Kirk Thieme und Kathrin Bruss

**Alle gültigen Regelungen gibt es
auf unserer Sonderseite:**

jrk-bayern.de/news/jrk-tipps-zu-corona

Allgemeine Hinweise

Derzeit gelten für die Jugendarbeit in Bayern folgende allgemeine Regelungen und Empfehlungen:

Abstandsgebot von 1,50 Meter

Wo dies unterschritten wird, Tragen einer FFP2-Maske. Bei 6-16-jährigen reicht eine medizinische Maske.

Hygiene

Regelmäßiges Händewaschen und Desinfizieren sind das A und O.

Husten- und Niesetikette

Jederzeit von allen Personen sicherzustellen.

Im Vorfeld

Bei Veranstaltungen mit mehr als 100 Teilnehmenden ist ein sog. Hygiene- und Schutzkonzept notwendig.

Es erscheint sinnvoll, hier dann den Schulterschluss mit euren lokalen Behörden zu suchen und sie in die Planung mit einzubeziehen. Wenn ihr diese Arbeitshilfe sorgsam durcharbeitet und z. B. Personen festschreibt, reicht dies im Kern auch schon als Schutz- und Hygienekonzept. Das lokale Gesundheitsamt kann die Einsicht in das Konzept fordern, es muss jedoch nicht aktiv vorgelegt werden.

- Dein lokales Gesundheitsamt findest du unter <https://tools.rki.de/PLZTool>

Auch wenn ihr die lokalen Gegebenheiten am geplanten Ort der Durchführung aus früheren Jahren kennt, so ist es ratsam, auch nochmal Veränderungen in der Organisation zu prüfen: ist eine Verkürzung (z. B. ohne Übernachtung) möglich oder sind einzelne Stationen anzupassen oder zu verändern. Dies kann helfen, hier weiteren Schutz zu bieten.

„TIPP: Klärt, wer für die Prozesse rund um Covid und Wettbewerb zuständig ist.“

Gruppenleitenden-Besprechung & Mitwirkungsverantwortung

Bei den üblicherweise stattfindenden Besprechungen mit den Gruppenleitenden: Informiert über die für euch relevanten und aktuell bei der Durchführung geltenden Regelungen!

Ehrenamtliche Betreuungspersonen in der Kinder- und Jugendarbeit, die als Gruppenleitende die Startgruppe begleiten, sind über die gesundheitlichen Anforderungen und Mitwirkungspflichten nach §34 Infektionsschutzgesetz (IfSG) zu informieren. Dies kann sinnvollerweise in den Gruppenleitenden-Besprechungen stattfinden oder im Vorfeld an die angemeldeten Aufsichtspersonen versendet werden.

TIPP:

Hinweise zu richtiger Hygiene aufhängen.

Vordrucke/Plakate gibt es z. B. hier:

<https://www.infektionsschutz.de/mediathek/printmaterialien/printmaterialien-zum-coronavirus/>

Wer trägt Verantwortung?

Zuständig für einen Kreiswettbewerb, und somit auch in der Verantwortung, ist der **Anbieter der Maßnahme**. Dieser hat die entsprechenden Materialien zur Verfügung zu stellen und zu informieren. Demnach empfiehlt es sich, neben den nachfolgend beschriebenen Maßnahmen, auch klare Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten sowie die Kommunikation(swege) zu klären.

Anmeldung

Plant hier mehr Zeit ein, denn der Status ist zu überprüfen. Derzeit gilt in der Jugendarbeit für über 18-jährige ein 2G-Status. Bis 18-jährige Schüler/-innen gelten als in der Schule getestet, und laufen somit unter 3G.

Es genügt eine Sichtkontrolle des Impfausweises mit Abgleich des Personalausweises.

Besondere Betrachtung

In der Vorbereitung und Durchführung des Kreiswettbewerbs sind aus unserer Sicht einige Punkte besonders und genau zu betrachten.

Material

Vermeidet gemeinsam genutztes Arbeits- und Spielmaterial.

- Wann werden Materialien wie Spielsachen oder Bastelmaterial gereinigt?

- Wer übernimmt die Reinigung und Desinfektion von gemeinsam genutzten Materialien:

- Was wird gereinigt?

- Wer kontrolliert, ob Materialien gereinigt wurden?

- Wie kann der Nachweis erbracht werden (z. B. Reinigungsplan)?

Übernachtung

Grundsätzlich ist die Übernachtung bei mehrtägigen Veranstaltungen natürlich möglich:

- Ausreichende Lüftung (v. a. in geschlossenen Räumen)
- Gruppendurchmischungen vermeiden

TIPP:

Entzerrung der Schlafplätze, z. B. durch draußen schlafen lassen oder die Nutzung von Klassenräumen mit je einer festen Gruppe.

Zentraler Auftakt / zentraler Abschluss

Gute Tradition sind auch bei Kreiswettbewerben die zentralen Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen mit Siegerehrung. Aufgrund der Menge der anwesenden Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen muss hier jedoch bei der Durchführung gut geprüft werden, wie dies umgesetzt wird.

- Braucht es einen zentralen Start und einen zentralen Abschluss mit allen?
- Lässt sich beides oder eins im Freien durchführen (ggf. Technik aufwändiger)?
- Übergabe: Müssen alle Mitglieder einer Gruppe nach vorne zur Entgegennahme? Lieber: Übergabe von Preisen / Urkunden / Medaillen / Pokal an eine verantwortliche Person pro Gruppe. Übergabe mit Abstand.
- Es gilt das Abstandsgebot
- Maske während der Veranstaltung tragen
- Moderation sollte Maske tragen (Vorbild!)
- Wenn Innen: Zugang und Abgang über je 1 Aus- bzw. Eingang regeln, damit keine Wege gekreuzt werden müssen.
- Prüfen, ob feste Sitzbereiche / Stühle / Bänke zugewiesen werden können. In Turnhallen ist dies z. B. leicht zu realisieren.
- Zentrale Veranstaltungselemente – vor allem innen – kurz halten, und auf wichtige Elemente beschränken. Im Vorfeld klären, ob es z. B. Grußworte braucht. Hier können z. B. Einbindungen in die eigenen Social Media-Kanäle als neue Form gewählt werden.

„TIPP: Geht jedes Element eures Wettbewerbs durch und prüft, wie ihr dieses sicherer machen könnt.“



Desinfektionsmittel während der Übergabe nutzen

Stationen / Laufgruppen

Auf Methoden / Spiele mit Körperkontakt verzichten; betrifft vor allem mögliche Spiele für zwischendurch, die als "Zeitvertreib" spontan eingefügt werden. Die Aufgabenvorschläge der AG Wettbewerbe wurden für die Umsetzung mit Abstand entwickelt.

- Material vor der Ausgabe desinfizieren. Wer ist an der Station dafür verantwortlich:

- Material für Stationen vorbereitet an die Stationen ausfahren oder zum Mitnehmen durch die Stationsverantwortlichen zusammenpacken.
- Auf Abstand der Gruppen an der Station achten. Hierfür ist die Gruppenleitung / begleitende Personen / stationsverantwortliche Person gleichermaßen zuständig.
- Die Aufgabenvorschläge für die Kreiswettbewerbe sind bereits mit Blick auf Abstand und Pandemie-Umsetzung entwickelt worden. Besondere Beachtung sollte in der Vorbereitung den ND- und EH-Stationen (inkl. Mimen) geschenkt werden.
- Hand-Desinfektionsmittel/Flächendesinfektion/Tücher mit an die Stationen austeilen. Wer ist verantwortlich:

Essensausgabe

Bei ganztägigen Veranstaltungen mit Verpflegung ist das **Hygienekonzept Gastronomie** zu beachten. Es wird insbesondere Folgendes empfohlen:

- Soweit möglich: Verpflegung selber mitbringen (z. B. bei Tagesveranstaltung gut realisierbar).
- Wird die Verpflegung zentral an einem Ort eingenommen, sollte auf Entzerrung geachtet werden. Z. B. feste Gruppen bekommen ein Zeitfenster für die Mahlzeit (z. B. Gruppe 1-4: Frühstück 06:45 Uhr bis 07:15 Uhr und Gruppen 5-8 ab 7:20 Uhr). Vielleicht kann Essen auch an unterschiedlichen Orten ausgegeben werden (Turnhalle, Mensa, Pausenhof,...)?
- Das Mittagessen ggf. im Freien an der Station einplanen, wenn dies logistisch möglich ist.
- Gerade die örtlichen *SEG Verpflegung* sind hier kompetente Ansprechpartner mit denen im Vorfeld die Absprachen gut getroffen werden können.

Sanitär

Besondere Betrachtung in der Vorbereitung und Durchführung solltem Sanitärbereich zukommen. Klärt daher folgende Fragen:

- Wie viele Menschen können max. gleichzeitig im Sanitärraum sein:

- Es sind Einmalhandtücher vorhanden:

- Es sind Seifenspender und Seife vorhanden:

- Es sind (dauerhaft) Desinfektionsmittel vorhanden:

- Können die Räume gelüftet werden?

- Wie oft werden die Räume gereinigt?

- Wer ist verantwortlich?

„Trefft Vorkehrungen, dass Sanitärbereiche häufiger gereinigt werden und die o. g. Materialien vorhanden sind. Dies kann oftmals an z. B. die Reinigungsfirma der Schule o. ä. übertragen werden.“

An- und Abfahrt

- Prüfen, welches Verkehrsmittel für die Fahrten mit Blick auf Gesundheitsschutz die besten Bedingungen bietet (z. B. gemieteter Bus)
- Maskenpflicht besteht nur in "geschlossenen öffentlichen Fahrzeugbereichen", also nicht im Privat-PKW
- Lüften im Verkehrsmittel

**Ein Blick ins Hygienekonzept
Touristische Dienstleister Bayern
lohnt
(verkuendung-bayern.de)**

Umgang mit möglichem Verdachtsfall vor Ort

- Direkte Kontaktaufnahme mit Gesundheitsamt vor Ort.
- Sollte dies nicht verfügbar sein: Kontaktaufnahme Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (116 117).
- Separation der Person von allen anderen Teilnehmenden (eigener, belüftbarer Raum und separater Zugang zu Toilette).
- Wer ist hierfür verantwortlich:



- Prüfen, ob getrennte Person mittels Handy erreichbar ist, damit Kommunikation in den separaten Raum sichergestellt ist.
- Person erhält Maske, falls nicht dabei. Abstand & Selbstschutz!
- Separation der persönlichen Gegenstände (Wäsche). Schutzmaßnahmen wie Handschuhe!
- Organisation der Daten der Mitglieder der Gruppe. Wer ist dafür verantwortlich:



„Wir wünschen euch nun viel Spaß und Erfolg bei der Planung und Durchführung eurer Kreiswettbewerbe.“



Bei Fragen rund um die Wettbewerbe:

Florian Rößle

roessle@lgst.brk.de

089 9241-1391

Herausgegeben von
Bayerisches Jugendrotkreuz
Garmischer Straße 19-21
81373 München

Kontakt
Mail: info@jrk-bayern.de
Tel.: 089 9241-1342

